

JAHRESBERICHT 2024



GOLDRÄGE
Kinderkrippe

Inhalt

Vorstand und Mitarbeitende	3
Aus dem Vorstand	5
Aus der Krippe	9
Personal	9
Mutationen	10
Angebote, Ausflüge und Aktivitäten	11

Vorstand und Mitarbeitende

Vorstandsmitglieder

Co-Präsidium	Daniel Kopp Simon Cerqua
Aktuariat	Yolanda Dürst
Finanzen	Daniel Kopp
IT	Simon Cerqua
Kommunikation	Angela Fessler
Mitarbeitendenpflege	Stephanie Sarasin
Pädagogik	Stephanie Sarasin
Personal	Flavia Bertozzi
Recht	Flavia Bertozzi

Mitarbeitende (per 31.12.2024)

Daniela Rüegg	Co-Krippenleitung (40%)
Tiziana Liccione	Co-Krippenleitung (60%)
Nadia Fuchs	Administration (30%)
Beatriz Schmidt	Aushilfe im Stundenlohn (ab Februar 2025 Co-Kitaleiterin)
Melyon Berhe	Köchin / Haushälterin (70%)
Lena Svensson	Co-Gruppenleiterin (100%, Schwalben)
Luisa Moser	Co-Gruppenleiterin (100%, Schwalben)
Claudia Spano-Utt	Mitarbeiterin ohne Fachausweis (80%, Schwalben)
Mia Lehmann	Lernende FaBe (80%, Schwalben)
Arlinda Dervishaj	Co-Gruppenleiterin (80%, Maulwürfe)
Yired Novas	Co-Gruppenleiterin (90% Maulwürfe)
Fortuna Habtemaryam	Mitarbeiterin Prakt. Ausbildung (100%, Maulwürfe)
Deva Napolitano	Lernende FaBe (60%, Maulwürfe)
Samiha Masoud	Aushilfe im Stundenlohn
Giulia Caporusso	Aushilfe im Stundenlohn
Julia Law	Aushilfe im Stundenlohn

Aus dem Vorstand

Ereignisse im Vorstandsjahr

Das 22. Vorstandsjahr (2024/25) war ein ereignisreiches Jahr für die Kinderkrippe Goldränge. Co-Krippenleiterin Tiziana Liccione verliess Ende des vergangenen Jahres die Kita. Während gut zwei Monaten leitete Daniela Rüegg die Kinderkrippe allein – tatkräftig unterstützt von unserer Administrativmitarbeitenden Nadia Fuchs. Glücklicherweise gelang es uns rasch, mit Bea Schmidt eine neue Co-Krippenleiterin zu finden. Bea startete im Februar 2025. Sie ist mit der Kita bereits bestens vertraut, da sie von August 2015 bis Oktober 2021 – das sind über sechs Jahre – als FaBe K und als Gruppenleiterin in der Kita Goldränge gearbeitet hatte. Anschliessend sammelte Bea Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen und absolvierte ein berufsbegleitendes Studium zur Sozialpädagogin HF. Wir sind sehr erfreut über ihre Rückkehr zur Kita Goldränge und sind überzeugt, dass Daniela und Bea im Duo die Kita erfolgreich leiten werden. Bea und Daniela haben ihre Arbeitstage so aufgeteilt, dass täglich jemand im Goldränge erreichbar ist.

Auch sonst gab es im vergangenen Jahr mehr Personalwechsel als es für die Kita Goldränge, die im Vergleich zu anderen Kitas normalerweise eine geringe Fluktuation aufweist, üblich ist. Im Frühjahr 2024 verliess uns unser Lernender Omar Maric, im Sommer die Co-Gruppenleiterin der Schwalben Ursula Zürcher und im Februar 2025 schliesslich die Mitarbeiterin Fortuna Habtemaryam. Auch in diesen Fällen gelang es uns jedoch, adäquaten Ersatz zu finden. So freuen wir uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr unsere neue Lernende Deva Napolitano, die neue Co-Gruppenleiterin der Schwalben Luisa Moser sowie Samiha Masoud, neue Mitarbeiterin bei den Maulwürfen, bei uns begrüßen durften.

Finanziell war das vergangene Vereinsjahr schwierig. Weil die Belegung insbesondere nach den Sommerferien deutlich tiefer als geplant ausgefallen ist, haben wir das Vereinsjahr mit einem Minus von 50'277 CHF abgeschlossen. Mit diesem Schicksal sind wir nicht allein. Gemäss einer von Kibesuisse in Auftrag gegebenen Branchenbefragung haben 2023 nur knapp 40% der Kindertagesstätten mit einem Gewinn abgeschlossen. Weil wir mit einem Eigenkapitalpolster von mehr als 130'000 CHF ins Jahr gestartet sind, konnte der Verlust zwar aufgefangen werden, dennoch wird es eine wichtige Aufgabe des neuen Leitungsduos und des Vorstandes sein, dafür zu sorgen, dass das vergangene Jahr eine Ausnahme bleibt. Zum Glück hat sich die Belegungssituation in den letzten Monaten des Jahres 2024 und in den ersten Monaten des Jahres 2025 wieder deutlich verbessert, so dass wir davon ausgehen, dass wir das Jahr 2025 wieder mit einem Gewinn abschliessen werden.

Trotz aller Herausforderungen war das vergangene Kita-Jahr in vielerlei Hinsicht auch sehr erfolgreich. Dieser Erfolg ist schwer in Zahlen zu messen. Er äussert sich zum Beispiel in strahlenden Kinderaugen, wenn die Kinder von wilden Abenteuern im Gumpiraum berichten oder stolz die neuesten Bastelarbeiten präsentieren. Auch Sie, liebe Eltern, scheinen mit der Betreuung im Goldränge sehr

zufrieden zu sein. Dies zeigte die im vergangenen Jahr durchgeführte Elternbefragung. Auch deshalb war es uns vom Vorstand eine grosse Freude, im Januar 2025 allen Mitarbeitenden bei einem gemeinsamen Abend für ihren grossen Einsatz zu danken. Zum Einstieg in den Abend testeten wir zunächst unsere Geschicklichkeit am Billardtisch. Gaetano Izzo vom Billard Golden 8 in Oerlikon führte uns in die Grundregeln des Spiels ein und dann zeigten die Mitarbeitenden des Goldräge auch im Umgang mit Queue und Billardkugel ein grosses Talent. Danach gingen wir gemeinsam ins libanesische Restaurant SimSim essen.





Beim Billard im Golden 8



Finanzielle Situation

Die Kinderkrippe Goldränge hat das Jahr 2024 mit einem Minus von 50'277 CHF abgeschlossen, obwohl ein leichtes Plus budgetiert war. Dieser negative Abschluss ist hauptsächlich auf eine geringere Belegung zurückzuführen, was die Einnahmen stark belastet hat. Für das Jahr 2025 haben wir einen Überschuss von 20'663 CHF budgetiert. Dabei gehen wir von einer durchschnittlichen Auslastung von 87% aus.

Dank

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Krippe und allen Eltern für das grosse entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und ereignisreiches Krippenjahr.

Für den Vorstand:

Simon Cerqua und Daniel Kopp (Co-Präsidium)

Aus der Krippe

Seit diesem Jahr verfügt das Personal über einen Schreibtisch in der Gruppe, um administrative Aufgaben direkt vor Ort zu erledigen. Zudem haben wir für die Gruppenleiterinnen die Möglichkeit zum Homeoffice eingeführt. Sie können sich wöchentlich zwei Stunden flexibel für das Homeoffice einteilen.

Im Frühling 2024 haben wir beschlossen, einen Unterstand für die Kinderwagen anzuschaffen. In der Garderobe wurde es zunehmend enger und das An- und Ausziehen der Kinder gestaltete sich für Mitarbeiterinnen, Eltern und Kinder oft umständlich. Dank dieser neuen Lösung haben wir nun deutlich mehr Platz und sind mit der Verbesserung sehr zufrieden.

Im September haben wir einen Einführungstag für zehn Schüler:innen der 2. Sekundarstufe organisiert, um ihnen einen Einblick in unseren Beruf zu geben. Bea und Daniela begleiteten die Schüler:innen während eines Vormittags in der Kinderkrippe und standen ihnen für Fragen zur Verfügung.

Im Dezember haben wir an einem Samstag die Gruppenräume neu gestaltet und an die aktuellen Interessen der Kinder angepasst. Durch diese Umstrukturierung entsteht eine ruhigere Atmosphère in der Gruppe, in der sich die Kinder wohler fühlen. Die positive Reaktion der Kinder hat uns gezeigt, dass sie sich über die Veränderungen freuen.

Im Rahmen unserer Teamsitzungen haben wir zentrale pädagogische Schwerpunkte reflektiert und weiterentwickelt. Ein wesentliches Thema war unsere Rolle als Betreuungspersonen im Alltag der Kinder, mit besonderem Fokus auf Partizipation und Mitbestimmung. Zudem haben wir geeignete Aktivitäten für Kinder unter 18 Monaten erörtert, um ihre Entwicklung bestmöglich zu fördern. Ein wiederkehrendes Thema waren die Planungen der Eingewohnungen ab 2025. In diesem Zusammenhang haben wir besprochen, wie wir die Gruppenleiterinnen während dieser herausfordernden Phase bestmöglich entlasten können.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die erfolgreiche Planung und Umsetzung des Purzelbaum-Projekts. Dank dieses Engagements sind wir als Kinderkrippe nun für die kommenden Jahre erneut zertifiziert. Unser besonderer Dank gilt Arlinda und Ursula, die mit grossem Einsatz an diesem Projekt gearbeitet und zusätzliche Zeit in Weiterbildungen investiert haben. Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, die Qualität unserer bewegungsfordernden Pädagogik weiter zu stärken.

Personal

Omar hat uns im Februar verlassen. Wir danken ihm für die Zeit bei uns und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg viel Erfolg.

Arlinda hat im Sommer 2024 erfolgreich ihre Berufsmaturität abgeschlossen. Wir gratulieren ihr herzlich!

Deva hat im Sommer ihre Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kind (FaBe K) in der Gruppe Maulwürfe begonnen. Wir freuen uns, sie auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen und wünschen ihr eine lehrreiche und bereichernde Ausbildungszeit.

Im August und November mussten wir uns von zwei Kolleginnen verabschieden. Ursula hat uns im September verlassen, und Tiziana trat Mitte November 2024 ihre neue berufliche Herausforderung an. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Während der Übergangsphase stand uns Bea an Donnerstagen und Freitagen zur Seite. Ihre Unterstützung hat uns sehr geholfen, und wir danken ihr für ihre Flexibilität und ihr Engagement in dieser Zeit.

Mutationen

Eintritte	März	Julia Law	Aushilfe
	August	Deva Napolitano	Lernende FaBe
		Annalina Daniel	Praktikantin
	Oktober	Beatriz Schmidt	Aushilfe (ab Februar 2025 Co-Kitaleitung)
	Dezember	Luisa Moser	Co-Gruppenleiterin Schwalben
Austritte	Februar	Omar Maric	Lernender FaBe
	Juli	Sofie Gortzen	Aushilfe
	August	Ursula Zurrer	Gruppenleiterin Schwalben
		Annalina Daniel	Praktikantin
		Yorusalem Tsegazghi Gebreeyesus	Aushilfe

Angebote, Ausflüge und Aktivitäten

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – mit viel Spiel und wertvollen Entwicklungsschritten. Unsere engagierten Mitarbeiterinnen haben mit viel Freude ein abwechslungsreiches Programm gestaltet: kreative Bastelaktionen, gemeinsames Experimentieren und erlebnisreiche Spaziergänge.

In diesem Bericht blicken wir auf einige schöne Momente zurück und teilen die besonderen Erlebnisse des vergangenen Jahres. Viel Freude beim Lesen!

Impressionen von den Maulwürfen:

Gurke und Peperoni schneiden (von Yired Novas)

Es macht euch Spass, die Vorbereitung von Rohkost für den Mittagessen oder den Zvieri



Babybaden (von Deva Napolitano)



Wir haben Babys gebadet. Mit viel Wasser und Schaum wurden unsere Babys ganz schön sauber. Ihr hattet viel Spass und Freude.



Zvieri zubereiten (von Arlinda Dervishaj)



Die Kinder durften den Zvieri für beide Gruppen zubereiten. Sie haben unterschiedliche Zutaten kennengelernt und Schritt für Schritt und einen feinen Zvieri zubereitet. Sie hatten Freude daran die unterschiedlichen Zutaten in die Schüssel zu geben und anschliessend miteinander zu vermengen. Beim Formen der "Guetzli" waren sie besonders präzise und vorsichtig. Sie konnten es kaum abwarten, ihren eigenen Zvieri zu essen.

Impressionen von den Schwalben:

Piratenessen (von Lena Svensson)

Piratenessen ist bei den Kindern sehr beliebt. Wir essen auf dem Boden und dürfen unsere Hände benutzen.



Blätterschlacht (von Lena Svensson)

Im Herbst hat es soo viele Blätter am Boden. Perfekt für eine Blätterschlacht!



Seifenblöterli (von Lena Svensson)

Wir haben die grossen Seifenblasen ins Holunderwäldli mitgenommen. Es ist gar nicht so einfach Blasen zu machen



Tiere im Eis (von Luisa Moser)

Die Kinder erforschten neugierig die eingefrorenen Tiere im Eis. Zunächst hielten sie die kalten Würfel in ihren Händen und spürten, wie das Eis langsam zu schmelzen begann. Danach kamen die Kinder auf die Idee, das Eis in die Wanne zu schmeissen. Das Eis zerbrach und die Tiere lösten sich langsam aus dem Eis.



Vulkanexperiment (von Mia Lehmann)



Wir haben gemeinsam einen Vulkan gebaut. Nachdem der Vulkan fertiggestellt war, wurden die Kinder von der Möglichkeit begeistert, den Vulkan zu „aktivieren“. Wir haben ihn insgesamt fünfmal zum Explodieren gebracht. Der Moment der Explosion war jedes Mal ein aufregendes Highlight, das die Kinder mit grossem Interesse und vielen Fragen verfolgten.



www.kinderkrippe-goldraege.ch

©2025

Verein Kinderkrippe Goldräge
Goldregenweg 30
8050 Zürich